Bezirksblätter vom 01./02.07.2020

„Überflieger“ Marco Wörgötter

Feierstunde, Geschenke, Ehrung für zweifachen Jugend-Olympiasieger

OBERNDORF, KITZBÜHEL (niko). Am Dienstag lud die Gemeinde Oberndorf zu einer Feierstunde, bei der die großen sportlichen Erfolge des Oberndorfer Jung-Adlers Marco Wörgötter, der für den K.S.C. im Einsatz ist, gewürdigt wurden. Die Gemeinde bzw. der Sportausschuss (Bgm. Hans Schweigkofler, Sportreferent Markus Bachler) stellten sich mit zwei 500-Euro-Schecks (jeweils für die zwei Jugend-Olympiasiege 2020 in Lausanne) ein, der Kitzbüheler Ski Club – vertreten durch Präsident Michael Huber, Vize-Präsident Wilfried Leitzinger und Sprunglaufreferent Seppi Jenewein – übergab das K.S.C.-Sportehrenzeichen in Bronze.

Bgm. Hans Schweigkofler (li.), Sportref. Markus Bachler (re.) mit Jung-Adler Marco Wörgötter. Foto: Kogler

Medaillensammlung

Neben den heurigen Goldmedaillen bei den Youth Olympic Games (Einzel, Team) kann der junge Sprungläufer (17 J.) auch bereits auf WM-Medaillen (Gold, Silber), Alpencup- und FIS-Cupsiege und seinen erstmaligen Weltcup-Einsatz im heurigen Winter (22. Rang) verweisen. Als internationaler Durchbruch gelten seine beiden Goldmedaillen bei den OPA-Winterspielen in Kandersteg 2019.

„Ich habe mit sieben Jahren mit dem Springen begonnen und es hat mich vom ersten Schnuppern auf der Schattbergschanze in Kitzbühel nicht mehr losgelassen. Größtes sportliches Ziel wäre ein Sieg bei der Vier-Schanzen-Tournee; meine bisher größte Sprungweite lag bei 140 Metern“, beantwortete Marco Fragen der Volksschüler. Hier in der VS Oberndorf hat der Athlet selbst die Schulbank gedrückt, ehe er ans Skigymnasium in Saalfelden wechselte. Wörgötter scheint aktuell im B-Kader der ÖSV-Springer auf.